

#### 4. Erläuterungen zu den Einnahmen

##### 4.1 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt (Obergruppe 32)

Nach der Finanzierungsübersicht zum Haushaltsgesetz 2016 wurde für das Haushaltsjahr 2016 eine Brutto-Kreditermächtigung i.H.v. 19.964,9 Mio. EUR ausgewiesen. Bei nicht veranschlagten Tilgungen i.H.v. 17.978,9 Mio. EUR und veranschlagten Tilgungen i.H.v. 0,0 Mio. EUR errechnete sich eine Netto-Kreditermächtigung i.H.v. 1.986,0 Mio. EUR.

Im Vollzug des Haushalts 2016 wurden Bruttokredite i.H.v. 18.387,9 Mio. EUR aufgenommen. Nach Abzug von nicht veranschlagten tatsächlichen Tilgungen i.H.v. 18.417,4 Mio. EUR und Tilgungen bei Obergruppe 59 i.H.v. 0,0 Mio. EUR ergab sich eine Netto-Kreditaufnahme i.H.v. -29,5 Mio. EUR. Die tatsächliche Netto-Kreditaufnahme liegt somit um 2.015,5 Mio. EUR unter der Netto-Kreditermächtigung 2016.

##### 4.2 Berechnung der Gesamtkreditermächtigung für 2016 und der für 2017 fortgeltenden Kreditermächtigung am Kreditmarkt

		Mio. EUR	Mio. EUR
	Fortgeltende Kreditermächtigung für 2016		6.025,3
+	Höchstbetrag nach § 2 (1) HHG 2016 darauf anzurechnen nach § 18 (3) LHO in Verbindung mit § 4 HHG 2016:		1.986,0
	(10 % von 69.950,1)	6.025,3	
-		6.995,0	
	Negativbetrag, daher keine Anrechnung	-969,7	-
=	Zwischensumme		8.011,3
+	§ 2 (2) Satz 1 HHG 2016 (nicht veranschlagte Tilgungen gem. Nr. 4.2 der Finanzierungs- übersicht)		17.978,9
+	§ 2 (2) Satz 2 Nr. 1 HHG 2016		438,5
+	§ 2 (2) Satz 2 Nr. 2 HHG 2016		-
=	Gesamtkreditermächtigung 2016		26.428,7
-	Gesamtkreditaufnahme 2016 (davon zu lasten der fortgeltenden Kreditermächtigung 2016 6.025,3 Mio. EUR)		18.387,9
=	Fortgeltende Kreditermächtigung für 2017		8.040,8

##### 4.3 Globale Mehreinnahmen

Die Gesamtrechnung des Haushaltsjahres 2016 weist Mindereinnahmen i.H.v. rund 1.540,6 Mio. EUR aus. Bereinigt um die um 2.015,5 Mio. EUR unter dem Ansatz gebliebenen Einnahmen aus der Netto-Kreditaufnahme ergeben sich per Saldo Mehreinnahmen i.H.v. 474,9 Mio. EUR.

Da die um die Netto-Kreditaufnahme bereinigten Ist-Einnahmen die veranschlagten Einnahmen überschreiten, wurden die im Einzelplan 20 etatisierten "Globalen Mehreinnahmen in allen Einzelplänen" i.H.v. 400,0 Mio. EUR und die "Globalen Mehreinnahmen zum Ausgleich der Schlusssummen des Haushaltsplans" i.H.v. von 828.400 EUR erwirtschaftet.